

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXV.
Einleitung	1
Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamtStG)	3
Abschnitt 1 – Allgemeine Vorschriften	3
Anmerkungen zu Abschnitt 1	3
§ 1 BeamtStG – Geltungsbereich	3
I. Föderalismusreform	3
II. Rechtsgrundlagen	4
III. Weitergeltung bisherigen Rechts	5
1. Statusrechtliche Regelungen des BRRG	5
2. Vorschriften im BRRG zum Laufbahn-, Versorgungs- und Besoldungsrecht	6
3. Gerichtliche Verfahrensregelungen	6
IV. Beamtenstatusgesetz	6
V. Geltungsbereich des BeamtStG	7
VI. Beamte in den Ländern	8
§ 2 BeamtStG – Dienstherrnfähigkeit	9
I. Rechtsentwicklung	9
II. Dienstherrnfähigkeit	9
Abschnitt 2 – Beamtenverhältnis	12
Anmerkungen zu Abschnitt 2	12
§ 3 BeamtStG – Beamtenverhältnis	12
I. Rechtsentwicklung	13
II. Dienst- und Treueverhältnis	13
1. Treueverhältnis	13
2. Hergestellte Grundsätze des Berufsbeamtenums	15
III. Hoheitliche Aufgaben	19
IV. Sicherung des Staates oder des öffentlichen Lebens	21

§ 4 BeamtStG – Arten des Beamtenverhältnisses	22
I. Rechtsentwicklung	22
II. Beamtenverhältnis auf Lebenszeit	23
1. Lebenszeitprinzip	23
2. Dauerhafte Aufgaben	25
III. Beamtenverhältnis auf Zeit	26
IV. Beamtenverhältnis auf Probe	28
V. Beamtenverhältnis auf Widerruf	29
§ 5 BeamtStG – Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte	30
I. Rechtsentwicklung	30
II. Ehrenbeamtenverhältnis	30
III. Rechtsstellung der Ehrenbeamten	30
IV. Verbot der Umwandlung des Ehrenbeamtenverhältnisses	31
§ 6 BeamtStG – Beamtenverhältnis auf Zeit	31
I. Rechtsentwicklung	31
II. Beamtenverhältnis auf Zeit	31
§ 7 BeamtStG – Voraussetzungen des Beamtenverhältnisses ..	32
I. Rechtsentwicklung	33
II. Regelungsgegenstand	33
III. Staatsangehörigkeit	33
1. Deutsche	33
2. Mitgliedstaat der EU	33
3. Andere Staaten	35
4. Ausnahme für Hochschulpersonal	35
IV. Verfassungstreue	35
V. Nach Landesrecht vorgeschriebene Befähigung	37
§ 8 BeamtStG – Ernennung	37
I. Rechtsentwicklung	38
II. Erforderlichkeit einer förmlichen Ernennung	38
1. Ernennung	38
2. Begründung des Beamtenverhältnisses	39
3. Umwandlung eines Beamtenverhältnisses	39
4. Verleihung eines anderes Amts mit anderem Grundgehalt ..	39
5. Erweiterung des Regelungsinhalts von § 8 Abs. 1 Nr. 3 BeamtStG	41
6. Verleihung eines anderen Amts mit anderer Amtsbezeichnung, soweit das Landesrecht dies bestimmt ..	42
7. Aushändigung der Ernennungsurkunde	42

8. Inhalt der Urkunde	43
9. Formerfordernis	43
10. Verleihung eines Amts auch bei der Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Probe	44
11. Unzulässigkeit einer Ernennung auf einen zurückliegenden Zeitpunkt	44
§ 9 BeamtStG – Kriterien der Ernennung	44
I. Rechtsentwicklung	45
II. Eignung, Befähigung und fachliche Leistung	45
III. Unzulässige Kriterien	46
1. Berücksichtigung des Geschlechts	47
a) Abbau tatsächlich bestehender Nachteile	47
b) Leistungsprinzip und Frauenförderungskonzept	48
2. Abstammung	49
3. Rasse oder ethnische Herkunft	49
4. Behinderung	49
5. Religion oder Weltanschauung	50
6. Politische Anschauung	50
7. Herkunft	51
8. Beziehungen oder sexuelle Identität	51
IV. Zu berücksichtigende Leistungskriterien	51
V. Konkurrentenklage	53
1. Ernennung	53
2. Beförderung	54
3. Rechtsschutz bei der Übertragung von Beförderungsdienstposten	55
VI. Pflicht zur Dokumentation der Auswahlwürdungen	56
VII. Konkurrentenmitteilung	57
VIII. Anfechtung der Ernennung	59
IX. Anforderungsprofile	63
1. Grundsatz	63
2. Konstitutive und fakultative Anforderungsprofile	63
X. Schadensersatz wegen nicht erfolgter oder zu spät erfolgter Beförderung	65
XI. Bündelung von Dienstposten	66
1. Entscheidung des BVerwG zur Ämterbewertung	66
2. Einschränkung des Organisationsermessens	68
XII. Einzelfälle zur Auswahlentscheidung	68
1. Versetzungs-Umsetzungsbewerber	68
2. Hinreichende Aktualität von Beurteilungen	69

3. Bewerbungsverfahrensanspruch	69
§ 10 BeamtStG – Voraussetzung der Ernennung auf Lebenszeit	71
I. Rechtsentwicklung	71
II. Bewährung während der Probezeit	72
III. Ausnahmen von der Mindestprobezeit	72
§ 11 BeamtStG – Nichtigkeit der Ernennung	73
I. Rechtsentwicklung	73
II. Struktur des § 11 BeamtStG	74
1. Sachlich unzuständige Ernennungsbehörde	75
2. Nichtigkeit wegen Gründen in der Person des Ernannten ..	75
a) Fehlende Staatsangehörigkeit	75
b) Verlust der Amtsfähigkeit	76
III. Heilungsmöglichkeiten	76
1. Heilung, weil Formfehler unbeachtlich und Urkunde/Akteninhalt eindeutig	76
2. Heilung bei sachlicher Unzuständigkeit	77
3. Heilung der fehlenden Staatsangehörigkeit	77
§ 12 BeamtStG – Rücknahme der Ernennung	77
I. Rechtsentwicklung	78
II. Rücknahme der Ernennung	78
1. Obligatorische Rücknahme gemäß § 12 Abs. 1 BeamtStG.	79
a) Zwang, arglistige Täuschung, Bestechung	79
b) Verschweigen einer Straftat	80
c) Kein Deutscher und keine Ausnahme	81
d) Mitwirkung einer unabhängigen Landesstelle unterblieben	81
2. Fakultative Rücknahme gemäß § 12 Abs. 2 BeamtStG	81
III. Wirkung der Rücknahme	82
Abschnitt 3 – Länderübergreifender Wechsel und Wechsel in die Bundesverwaltung	84
Anmerkungen zu Abschnitt 3	84
§ 13 BeamtStG – Grundsatz	84
Vorbemerkungen zu § 14 und § 15 BeamtStG	84
I. Personalmaßnahmen	84
II. Ämterbegriffe	86
1. Amt im statusrechtlichen Sinn	86

2. Abstraktes Amt im funktionellen Sinn	87
3. Konkretes Amt im funktionellen Sinn	87
4. Personaleinsatzinstrumente	88
III. Keine aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und der Anfechtungsklage bei Abordnung und Versetzung	88
IV. Umsetzung	89
§ 14 BeamtStG – Abordnung	90
I. Rechtsentwicklung	91
II. Abordnung aus dienstlichen Gründen	91
1. Rechtsbegriff der Abordnung	91
2. Dauer der vorübergehenden Abordnung	91
3. Dienstliche Gründe	92
4. Stamm- und Zielbehörde müssen Dienstherrnfähigkeit besitzen	92
5. Statusgerechte Verwendung bei einer anderen Dienststelle	92
6. Rechtsstellung der abgeordneten Beamten	93
7. Beförderung bei Abordnung	93
III. Nicht amtsangemessene Tätigkeit	95
IV. Zustimmung	95
V. Vereinbarungen	96
VI. Ermessen	96
§ 15 BeamtStG – Versetzung	96
I. Rechtsentwicklung	97
II. Versetzung in den Bereich des Bundes oder eines anderen Landes	97
III. Versetzung auf Antrag	98
IV. Versetzung aus dienstlichen Gründen	98
V. Versetzung ohne Zustimmung	99
VI. Laufbahngerechter bzw. laufbahnfremder Einsatz	100
VII. Versetzungsverfahren	101
1. Versetzungsverfügung	101
2. Anhörung	101
3. Ermessen	101
4. Leistungsgrundsatz	102
5. Rechtsschutz	102
6. Aktuelle Rechtsprechung zur Verhältnismäßigkeit von beamtenrechtlichen Personalmaßnahmen	103

§ 16 BeamtStG – Umbildung einer Körperschaft	108
I. Wesentliche Änderungen zur Umbildung von Körperschaften	109
II. Rechtsentwicklung	110
1. Rechtsfolgen der Umbildung	110
2. Übertritt kraft Gesetzes	111
3. Übernahmeverfügung	111
4. Rechtsstatus nach Umbildung	112
III. Definition der Körperschaft, Übernahme kraft Gesetzes	112
IV. Übernahmeverfügung	112
V. Teilweise Eingliederung oder Umwandlung	112
§ 17 BeamtStG – Rechtsfolgen der Umbildung	113
I. Rechtsentwicklung	113
II. Fortsetzung des Beamtenverhältnisses kraft Gesetzes bei einem neuen Dienstherrn	114
III. Fortsetzung des Beamtenverhältnisses bei mehreren Rechtsnachfolgern	114
IV. Fortsetzung bei Zusammenschluss von Körperschaften oder deren Teile	115
§ 18 BeamtStG – Rechtsstellung der Beamtinnen und Beamten	115
I. Rechtsentwicklung	115
II. Rechtsstellung nach der Umbildung	116
III. Einstweiliger Ruhestand	117
IV. Landesrecht	117
V. Anwendung des Leistungsprinzips	117
§ 19 BeamtStG – Rechtsstellung der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	118
I. Rechtsentwicklung	118
II. Rechtsstellung der Versorgungsempfänger	118
Abschnitt 4 – Zuweisung einer Tätigkeit bei anderen Einrichtungen	119
Anmerkungen zu Abschnitt 4	119
§ 20 BeamtStG – Zuweisung	119
I. Rechtsentwicklung	120
II. Regelungsgegenstand	121
III. Zuweisung zu Einrichtungen ohne Dienstherrneigenschaft	121
1. Einrichtung	121
2. Dienstliches oder öffentliches Interesse	122
3. Amtsangemessene Beschäftigung	123

IV. Zuweisung zu Privaten	123
V. Rechtsstellung bei Privatisierung	123
VI. Rechtsschutz	125
VII. Beteiligungsrechte	125
Abschnitt 5 – Beendigung des Beamtenverhältnisses	127
Anmerkungen zu Abschnitt 5	127
§ 21 BeamtStG – Beendigungsgründe	127
I. Rechtsentwicklung	127
II. Regelungsgegenstand	127
§ 22 BeamtStG – Entlassung kraft Gesetzes	128
I. Rechtsentwicklung	129
II. Regelungsgegenstand	129
III. Fälle der Entlassung kraft Gesetzes	129
1. Verlust der Staatsangehörigkeit	129
2. Entlassung bei Erreichen der Altersgrenze ohne Ruhestand	129
3. Kein weiteres öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis	130
4. Ausnahmen von der Entlassung kraft Gesetzes	130
5. Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit	130
6. Beendigung des Beamtenverhältnisses auf Widerruf	131
7. Beendigung des Beamtenverhältnisses auf Probe in einem Amt mit leitender Funktion	132
IV. Rechtsschutz	132
§ 23 BeamtStG – Entlassung durch Verwaltungsakt	132
I. Rechtsentwicklung	133
II. Entlassungsgründe	134
1. Weigerung des Diensteids oder des Gelöbnisses	134
2. Nichterfüllung der Wartezeit	134
3. Entlassung wegen Dienstunfähigkeit	134
4. Entlassung auf Verlangen	135
5. Berufung nach Erreichung der Altersgrenze	136
III. Entlassung bei Verlust der Eigenschaft als Deutscher	136
IV. Entlassung von Beamten auf Probe	137
V. Fehlende Bewährung	138
VI. Entlassung bei organisatorischen Veränderungen	140
VII. Entlassung des Beamten auf Widerruf	140
VIII. Rechtsschutz	141

§ 24 BeamtStG – Verlust der Beamtenrechte	142
I. Rechtsentwicklung	142
II. Verlust der Beamtenrechte durch Urteil	143
III. Verlust der Beamtenrechte bei Verurteilung zu sechs Monaten Freiheitsstrafe	145
IV. Verlust der Beamtenrechte bei Aberkennung der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter	145
V. Verlust der Beamtenrechte bei Verwirkung der Grundrechte ...	146
VI. Folgen eines Wiederaufnahmeverfahrens	146
VII. Rechtsschutz	147
§ 25 BeamtStG – Ruhestand wegen Erreichens der Altersgrenze	147
§ 26 BeamtStG – Dienstunfähigkeit	148
I. Rechtsentwicklung	149
II. Dienstunfähigkeit	149
III. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Feststellung der Dienstunfähigkeit	151
IV. Amtsärztlicher Bewertung widersprechende fachärztliche Feststellungen	151
V. Anordnung zur ärztlichen Untersuchung	154
VI. Rechtsschutz gegen eine Untersuchungsanordnung	156
VII. Anderweitige Verwendung	157
1. Übertragung eines anderen Amtes auch in einer anderen Laufbahn	157
2. Übertragung einer geringerwertigen Tätigkeit	159
VIII. Rechtsschutz	160
§ 27 BeamtStG – Begrenzte Dienstfähigkeit	162
I. Rechtsentwicklung	162
II. Begrenzte Dienstfähigkeit	163
III. Das Verfahren zur Feststellung der Teildienstfähigkeit	163
IV. Begrenzte Dienstfähigkeit mit und ohne Zustimmung	163
V. Auswirkungen der begrenzten Dienstfähigkeit auf die Besoldung	163
VI. Versorgungsrechtliche Folgen	166
VII. Rechtsschutz	166
§ 28 BeamtStG – Ruhestand bei Beamtenverhältnis auf Probe ..	166
I. Rechtsentwicklung	167
II. „Dienstbeschädigung“	167
III. Kausalität	168

IV. Grobes Verschulden	168
V. Pflicht zur Ruhestandsversetzung	168
VI. Ermessensentscheidung	169
VII. Aktive Weiterverwendung vor Versorgung	169
VIII. Rechtsschutz	169
§ 29 BeamtStG – Wiederherstellung der Dienstfähigkeit	170
I. Rechtsentwicklung	171
II. Reaktivierung auf Antrag des Beamten	171
1. Gebundene Entscheidung	171
2. Zwingende dienstliche Gründe	173
III. Reaktivierung von Amts wegen	174
1. Übertragung eines Amtes mit (mindestens) demselben Grundgehalt	174
2. Pflicht zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen	175
3. Erfüllung der gesundheitlichen Anforderungen des neuen Amtes	175
4. Übertragung einer geringerwertigen Tätigkeit	176
IV. Begrenzte Dienstfähigkeit	176
V. Geeignete und zumutbare Maßnahmen zur Wiederherstellung	176
VI. Untersuchung der Dienstfähigkeit von Ruhestandsbeamten ...	177
VII. Gesetzliche Fiktion der Fortsetzung des Beamtenverhältnisses	178
§ 30 BeamtStG – Einstweiliger Ruhestand	178
I. Rechtsentwicklung	179
II. Versetzung in den einstweiligen Ruhestand	179
III. Ermessensentscheidung	180
IV. Rechtsschutz	181
V. Entlassung von Beamten auf Probe	181
VI. Rechtsfolgen der Versetzung in den einstweiligen Ruhestand ..	182
VII. Verletzung der Reaktivierungspflicht	183
VIII. Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze	184
§ 31 BeamtStG – Einstweiliger Ruhestand bei Umbildung und Auflösung von Behörden	184
I. Rechtsentwicklung	184
II. Einstweiliger Ruhestand bei Organisationsänderung	185
III. Reaktivierung	187
IV. Fiktion der Fortsetzung des früheren Beamtenverhältnisses	188

§ 32 BeamtStG – Wartezeit	188
I. Rechtsentwicklung	189
II. Versorgungsrechtliche Wartezeit	189
Abschnitt 6 – Rechtliche Stellung im Beamtenverhältnis	191
Anmerkungen zu Abschnitt 6	191
1. Streikrecht für Beamteninnen und Beamte	192
a. Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte	192
b. Daraufhin ergangene nationale Rechtsprechung	192
2. Allgemeine Pflichten und Rechte	197
§ 33 BeamtStG – Grundpflichten	199
I. Rechtsentwicklung	199
II. Verfassungsrechtliche Dienst- und Treuepflicht	199
III. Grundpflichten	200
1. Parteipolitische Neutralität	200
2. Unparteiische Aufgabenerfüllung	200
3. Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung	200
4. Pflicht zur politischen Mäßigung	203
§ 34 BeamtStG – Wahrnehmung der Aufgaben, Verhalten	204
I. Rechtsentwicklung	204
II. Pflicht zum vollen persönlichen Einsatz	204
III. Pflicht zur Uneigennützigkeit	206
IV. Pflicht zu achtungs- und vertrauenswürdigem Verhalten	207
§ 35 BeamtStG – Weisungsgebundenheit	208
I. Rechtsentwicklung	208
II. Beratung und Unterstützung der Vorgesetzten	209
III. Weisungsgebundenheit des Beamten	209
IV. Materielle Grenze der Folgepflicht	211
V. Rechtsfolgen der Nichtbefolgung dienstlicher Anordnungen	212
VI. Ausnahme von der Weisungsgebundenheit	212
§ 36 BeamtStG – Verantwortung für die Rechtmäßigkeit	212
I. Rechtsentwicklung	213
II. Grundsatz der vollen persönlichen Verantwortung für die Rechtmäßigkeit	213
III. Remonstrationsrecht	213

§ 37 BeamtStG – Verschwiegenheitspflicht	214
I. Rechtsentwicklung	215
II. Amtsverschwiegenheit	215
III. Ausnahmen von der Verschwiegenheitspflicht	216
1. Mitteilungen im dienstlichen Verkehr	216
2. Offenkundige Tatsachen und solche, die ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen	216
3. Verdacht einer Korruption	217
IV. Anzeigepflicht	217
V. Aussagegenehmigung	217
VI. Versagung der Genehmigung, als Zeuge auszusagen	219
VII. Versagung der Aussagegenehmigung als Partei oder Beschuldigter	219
VIII. Pflicht zur Herausgabe erlangter Unterlagen	220
§ 38 BeamtStG – Diensteid	220
I. Rechtsentwicklung	220
II. Glaubens- und Gewissensfreiheit	221
§ 39 BeamtStG – Verbot der Führung der Dienstgeschäfte	221
I. Rechtsentwicklung	222
II. Verbot der Führung der Dienstgeschäfte	222
III. Rechtsschutz	223
§ 40 BeamtStG – Nebentätigkeit	224
I. Rechtsentwicklung	224
II. Grundsatz der Anzeigepflicht	224
III. Nebentätigkeit, Nebenamt, Nebenbeschäftigung	225
IV. Nebentätigkeitsrecht	226
§ 41 BeamtStG – Tätigkeit nach Beendigung des Beamtenverhältnisses	227
I. Rechtsentwicklung	227
II. Anzeigepflicht	227
III. Besorgung der Beeinträchtigung dienstlicher Interessen	228
IV. Beeinträchtigung dienstlicher Interessen	228
V. Rechtsschutz	229
1. Disziplinarrechtlich	229
2. Verwaltungsrechtsschutz	229
§ 42 BeamtStG – Verbot der Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen	229
I. Rechtsentwicklung	230

II. Verbot der Bestechlichkeit	230
III. Belohnungen, Geschenke und sonstige Vorteile	230
IV. Amtsbezug	231
V. Annahme	232
VI. Ausnahmefälle	232
VII. Verstoß gegen das Annahmeverbot	233
VIII. Herausgabegebot	233
§ 43 BeamtStG – Teilzeitbeschäftigung	234
I. Rechtsentwicklung	234
II. Teilzeitbeschäftigung des Beamten	234
III. Angeordnete Teilzeitbeschäftigung	237
IV. Anordnung der Teilzeitbeschäftigung in der Ernennungsurkunde	238
V. Landesrecht	238
§ 44 BeamtStG – Erholungsurlaub	239
I. Rechtsentwicklung	239
II. Jährlicher Erholungsurlaub	239
III. Rechtsstellung des Beamten während des Erholungsurlaubs ..	240
IV. Rechtsanspruch auf Urlaub	241
V. Begrenzte Übertragbarkeit des Resturlaubs	241
VI. Sonderurlaub	245
§ 45 BeamtStG – Fürsorge	247
I. Rechtsentwicklung	247
II. Fürsorgepflicht als hergebrachter Grundsatz	247
III. Inhalt der Fürsorge- und Schutzpflicht	249
IV. Einzelpflichtgruppen	249
1. Anhörungs- und Beratungspflichten	249
2. Förderungspflichten	250
3. Schadensabwendungspflichten	250
4. Eigentum	251
V. Rechtsschutz	251
§ 46 BeamtStG – Mutterschutz und Elternzeit	252
I. Rechtsentwicklung	252
II. Mutterschutz	252
III. Elternzeit	254
§ 47 BeamtStG – Nichterfüllung von Pflichten	256
I. Rechtsentwicklung	257

II. Ahndung von Dienstvergehen	257
1. Strafrechtliche Verfolgung	257
2. Disziplinarrechtliche Ahndung	257
3. <i>Ne bis in idem</i>	258
III. Dienstvergehen	258
IV. Grundsatz der Einheit des Dienstvergehens	260
V. Legalitätsprinzip	261
VI. Zulässigkeit von Verwaltungsermittlungen	262
VII. Rechtfertigungegründe	265
VIII. Verschulden	265
§ 48 BeamtStG – Pflicht zum Schadensersatz	266
I. Rechtsentwicklung	267
II. Voraussetzungen der Haftung nach § 48 BeamtStG	267
1. Haftungsarten	267
2. Persönlicher Geltungsbereich	269
3. Dienstpflchtverletzung	270
4. Verschulden	270
5. Schaden, Schadensumfang	271
6. Ursächlichkeit	272
7. Innerrechtliche Haftungsbeschränkung beim Schadensausgleich	272
8. Mitverschulden anderer Beamter	273
§ 49 BeamtStG – Übermittlungen bei Strafverfahren	274
§ 50 BeamtStG – Personalakte	275
I. Rechtsentwicklung	275
II. Personalakte	276
1. Materiell-rechtlicher Personalaktenbegriff	276
2. Grundbegriffe des Personalaktenrechts	277
3. Grundsätze des Personalaktenrechts	277
4. Transparenz	277
5. Wahrheit, Richtigkeit und Vollständigkeit	278
6. Zulässigkeit = Zweckbindung	279
7. Vertraulichkeit	280
§ 51 BeamtStG – Personalvertretung	281
I. Rechtsentwicklung	281
II. Regelungsgehalt	281
III. Verfassungsrechtliche Grenzen der Personalvertretung	284
IV. Unterlassungsansprüche der Personalvertretung	286

§ 52 BeamtStG – Mitgliedschaft in Gewerkschaften und Berufsverbänden	288
I. Rechtsentwicklung	288
II. Bedeutung der Koalitionsfreiheit	288
III. Einschränkung in der Ausübung der Koalitionsfreiheit/Vereinigungsfreiheit	289
IV. Gewerkschaft und Berufsverbände	291
V. Benachteiligungsverbot	292
§ 53 BeamtStG – Beteiligung der Spitzenorganisationen	293
I. Rechtsentwicklung	293
II. Spitzenorganisation	293
III. Umfang und Zeitpunkt der Beteiligung	293
IV. Rechtsschutz	294
Abschnitt 7 – Rechtsweg	295
Anmerkungen zu Abschnitt 7	295
§ 54 BeamtStG – Verwaltungsrechtsweg	295
I. Rechtsentwicklung	296
II. Notwendigkeit und Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	296
III. Erforderlichkeit eines Vorverfahrens	296
1. Ausnahmen vom Erfordernis eines Vorverfahrens	297
2. Rechtsweg bei innerkirchlichen Angelegenheiten	297
3. Abgrenzung Verwaltungsrechtsweg/Sozialrechtsweg	297
4. Abgrenzung Verwaltungsrechtsweg/Fachkammern für Personalvertretungssachen	298
IV. Widerspruchsbehörde	298
V. Keine Aufschiebende Wirkung bei Widerspruch/Anfechtungsklage gegen Abordnung/Versetzung.	298
Abschnitt 8 – Spannungs- und Verteidigungsfall	300
Anmerkungen zu Abschnitt 8	300
§ 55 BeamtStG – Anwendungsbereich	300
I. Rechtsentwicklung	300
II. Regelungsgegenstand	300
§ 56 BeamtStG – Dienstleistung im Verteidigungsfall	301
I. Rechtsentwicklung	302
II. Regelungsgegenstand	302

§ 57 BeamtStG – Aufschub der Entlassung und des Ruhestands	303
I. Rechtsentwicklung	303
II. Regelungsgegenstand	303
§ 58 BeamtStG – Erneute Berufung von Ruhestandsbeamtenin und Ruhestandsbeamten	304
I. Rechtsentwicklung	305
II. Regelungsgegenstand	305
§ 59 BeamtStG – Verpflichtung zur Gemeinschaftsunterkunft und Mehrarbeit	305
I. Rechtsentwicklung	306
II. Wohnen in Gemeinschaftsunterkünften/Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung	306
Abschnitt 9 – Sonderregelungen für Verwendungen im Ausland	307
Anmerkungen zu Abschnitt 9	307
§ 60 BeamtStG – Verwendungen im Ausland	307
I. Rechtsentwicklung	307
II. Regelungsgegenstand	308
Abschnitt 10 – Sonderregelungen für wissenschaftliches Hochschulpersonal	309
Anmerkungen zu Abschnitt 10	309
§ 61 BeamtStG – Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer	309
I. Rechtsentwicklung	309
II. Regelungsgegenstand	309
Abschnitt 11 – Schlussvorschriften	312
Anmerkungen zu Abschnitt 11	312
§ 62 BeamtStG – Folgeänderungen	312
§ 63 BeamtStG – Inkrafttreten, Außerkrafttreten	312
I. Inkrafttreten des Beamtenstatusgesetzes	312
II. Übergangsweise Fortgeltung und Außerkrafttretung des Beamtenrechtsrahmengesetzes	313
1. Fortgeltung	313
2. Fortgelten von Teilen des Beamtenrechtsrahmengesetzes	313

Entwicklung der Neuorganisation des Beamten-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrechts nach der sog. Föderalismusreform im Bund und in den Ländern	315
Stichwortverzeichnis	335